

05.03. 2014

Reges Interesse am Nordseeheilbad Norden-Norddeich auf FESPO Zürich

Von Kurverwaltung ...



Bild Rechte

Kurverwaltung Norden-Norddeich

(Norden, Deutschland) 12 Prozent mehr Gäste aus der Schweiz zählte Norden-Norddeich 2013 – Grund genug für den deutschen Badeort, die Bemühungen um Schweizer Feriengäste weiter zu verstärken. Auf der meistbesuchten Schweizer Tourismusmesse präsentierte sich das ostfriesische Nordseeheilbad Anfang Februar Gruppenreisenden und Individualtouristen als attraktives Reiseziel.

Rund 65.000 Besucher hatte es zwischen 30. Januar und 02. Februar auf das Gelände der Messe Zürich gezogen, um sich im Rahmen der 24. FESPO, der größten Schweizer Messe für Ferien und Reisen, über bekannte und neue Destinationen sowie aktuelle Trends im Tourismus zu informieren. „Die fest etablierte Messe bot uns eine ideale Bühne, um Norden-Norddeich als lohnenswertes Urlaubsziel für unsere Schweizer Gäste zu positionieren“, freut sich Stefanie Busemann, Leiterin der Tourist Information Norddeich, rückblickend über eine positive Resonanz.

2012 waren diese laut einer aktuellen Studie der Universität St. Gallen so häufig verreist wie nie zuvor. Immer öfter stehen dabei offenbar Urlaubsdestinationen in

unmittelbaren Nachbarländern ganz oben auf der Liste beliebter Reiseziele. „Für die Schweizer ist Deutschland nach aktuellen Studien Urlaubsziel Nummer eins im Ausland. Diesen Trend, der nun auch am Buchungsverhalten in Norddeich ablesbar wurde, wollten wir mit unserem Auftritt weiter positiv beeinflussen“, erläutert Norddeichs Kurdirektor Claudio P. Schrock-Opitz.

Wie die übrigen Aussteller aus Deutschland profitierte Norden-Norddeich dabei zusätzlich von der breiten Resonanz der viertägigen Großveranstaltung in den Medien. Als offizielles Partnerland der diesjährigen FESPO hatte die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) den Schwerpunkt auf die Vielzahl der deutschen UNESCO-Welterbestätten gelegt – und damit den Vertretern aus Ostfrieslands jüngstem Nordseeheilbad in die Karten gespielt.

„Mit unserer Lage am Rande des Weltnaturerbes Wattenmeer und dem abwechslungsreichen ganzjährigen kulturellen Angebot sind wir schon jetzt gerade in der Nebensaison für viele Schweizer Gäste interessant. Deshalb konnten wir die thematische Vorlage der DZT aufgreifen und beim interessierten Publikum deutliche Akzente setzen“, zeigt sich Kai Hillmann vom Vertrieb der Kurverwaltung zufrieden mit den „qualitativ durchweg hochwertigen“ Gesprächen am Norddeicher Messestand.

Auch bei Reiseprofis aus der Gruppen- und Bustouristikbranche konnte das Nordseeheilbad dabei offenbar punkten: „Neben den vielen Gesprächen mit potenziellen Gästen war der sehr positiv verlaufene Austausch mit Branchenvertretern ein echter Mehrwert unseres Auftritts in der Schweiz“, so Hillmann. In Zukunft werde man diesen Quellmarkt deshalb auch weiterhin verstärkt im Auge behalten, heißt es in einer Mitteilung der Kurverwaltung.

Über die Organisation:

Prickelnd feiner Sand unter den Füßen, den Duft jahrhundertealter Tradition in der Nase: im jungen Nordseeheilbad Norddeich und in Norden, der ältesten Stadt Ostfrieslands, ist beides nur einen Wellenschlag entfernt.

Die Küstenstadt mit langer Teetradition bietet manche Sehenswürdigkeit und lädt mit der historischen Fußgängerzone zu einem gemütlichen Stadtbummel ein. Direkt am Meer gelegen ist ihr Stadtteil Norddeich – mit seinen breiten Freizeitangebot und idealen Bademöglichkeiten ein beliebtes Urlaubsziel für die ganze Familie.

Pressekontakt:

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH
Herr Carsten Lippe
Dörper Weg 22
26506 Norden

+49 (0)4931 986-226

www.norddeich.de

c.lippe@norddeich.de

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/reges-interesse-am-nordseeheilbad-norden-norddeich-fespo-zuerich>*